

Barrierefrei konzipierter Stadtrundgang rund um die Marktkirche St. Benediktii in Quedlinburg

Markt 4 – Quedlinburg
Information
06484 Quedlinburg

Tel: +49 3946 905-624

qtm@quedlinburg.de
www.quedlinburg-info.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 7. Dezember 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Barrierefrei konzipierter Stadtrundgang rund um die Marktkirche St. Benediktii in Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei konzipierter Stadtrundgang rund um die Marktkirche St. Benediktii in Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei konzipierter Stadtrundgang rund um die Marktkirche St. Benediktii in Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei konzipierter Stadtrundgang rund um die Marktkirche St. Benediktii in Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei
konzipierter
Stadtrundgang rund
um die Markt Kirche
St. Benediktii in
Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei
konzipierter
Stadtrundgang rund
um die Markt Kirche
St. Benediktii in
Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei
konzipierter
Stadtrundgang rund
um die Markt Kirche
St. Benediktii in
Quedlinburg

©DSFT Berlin



Barrierefrei
konzipierter
Stadtrundgang rund
um die Markt Kirche
St. Benediktii in
Quedlinburg

©DSFT Berlin

Parken

Parkplatz Marschlinger Hof



Parkplatz
Marschlinger Hof

©DSFT Berlin



Parkplatz
Marschlinger Hof

©DSFT Berlin



Parkplatz
Marschlinger Hof

©DSFT Berlin



Weg Richtung
Marktplatz

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 350 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Der Weg vom Parkplatz zur Quedlinburg Information ist teilweise nicht leicht begeh- und befahrbar und hat Längsneigungen von bis zu 6 %. Hindernisse sind nicht vorhanden.

Treffpunkt und Informationen zum Stadtrundgang

Stadtrundgang – Außenweg



Stadtrundgang –
Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang –
Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang –
Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang –
Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang –
Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang –
Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin



Stadtrundgang – Außenweg

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 1200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 80 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 500 m.

Informationen zum Stadtrundgang



Treffpunkt zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang – Rathaus

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



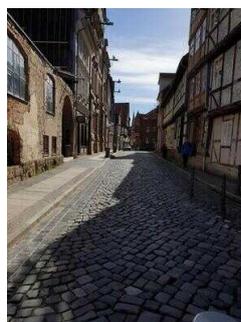
Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Informationen zum Stadtrundgang

©DSFT Berlin

Für den barrierefreien Stadtrundgang ist eine Voranmeldung notwendig. Treffpunkt ist an der Quedlinburg Information am Markt.

Der Stadtrundgang ist als Rundweg konzipiert und 1200 m lang. Er ist größtenteils gut, mit Längsneigungen von bis zu 4 % stufenlos begehb- und befahrbar. Die schmalste durchgangsbreite auf dem Rundgang beträgt 80 cm. Es gibt einige kurze Abschnitte mit historischem Kopfsteinpflaster.

Weitere Stadtführungen werden auf Nachfrage für folgende Zielgruppen angeboten:
Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Ein Audioguide kann in der Quedlinburg Information ausgeliehen werden.

Auf Anfrage kann ein Quedlinburger Sanitätshaus verschiedene Hilfsmittel auf Selbstzahlerbasis zur Verfügung stellen (Rollator, Rollstuhl, Gehhilfen etc.).

Stationen Stadtrundgang

Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtrundgang



Historisches Rathaus

©DSFT Berlin



Rolandfigur am Rathaus

©DSFT Berlin



Durchgang zum Kirchhof

©DSFT Berlin



Kirchhof

©DSFT Berlin



Kirchhof

©DSFT Berlin



Marktkirche

©DSFT Berlin



Stadtbrunnen

©DSFT Berlin



Brunnenfigur –
Dorothea Christiane
Erxleben (1715–1762),
erste promovierte
deutsche Ärztin

©DSFT Berlin



Quartier 7

©DSFT Berlin



Quartier 7 –
Handwerkerhof

©DSFT Berlin



Quartier 7 –
Handwerkerhof

©DSFT Berlin



Quartier 7 –
Handwerkerhof

©DSFT Berlin



Quartier 7 – Handwerkerhof

©DSFT Berlin



Palais Salfeldt am Kornmarkt

©DSFT Berlin



Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtrundgang

©DSFT Berlin



Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtrundgang

©DSFT Berlin



links Mühlgraben, an der Ecke vorn links eines der ältesten Fachwerkhäuser Mitteldeutschlands (Hochständerbau aus dem 14. Jahrhundert, Museum zur Fachwerkgeschichte)

©DSFT Berlin



Kulturkirche St. Blasii

©DSFT Berlin



Markplatz – zurück zur Quedlinburg Information

©DSFT Berlin

Auf dem Stadtrundgang sind folgende Sehenswürdigkeiten und Stationen zu entdecken:

- Rathaus mit Rolandfigur, eines der ältesten in Deutschland, erbaut im Jahre 1290
- Marktkirche St. Benediktii mit Röver-Orgel, erste Erwähnung 1233
Die Kirche verfügt über einen umfangreichen Schatz bemerkenswerter Kunstwerke aus nahezu allen Stilepochen. (täglich für Besucher geöffnet, nur über Stufen zugänglich)
- Kirchhof mit historischen, einmaligen Fachwerkbauten
- Stadtbrunnen, 1989 erbaut und gestiftet von Prof. Göbel (Burg Giebichenstein)
- Quartier 7 – Kunst und Handwerk im Hof, Marktstr. 7, u.a. mit Filzmanufactur, Glasbläserei, Keramik, Silberschmuck, Mode, Bookogami (mehr Infos unter www.quartier7.de), geöffnet Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr
- historische Straßenzüge
- Palais Salfeldt, Sitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Eventlocation der Stadt
- am Mühlgraben entlang zum ältesten Fachwerkhaus Mitteldeutschlands, einem Hochständerbau aus dem 14. Jahrhundert
Das Haus beherbergt eins der wenigen Museen zur Fachwerkgeschichte (nur über steile Treppen zugänglich)
- Kulturkirche St. Blasii (Location für Kulturveranstaltungen und Konzerte), über eine Rampe am Nebeneingang stufenlos zugänglich

Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung

Informationen zu öffentlichen WCs

Öffentliche WCs, auch für Menschen mit Behinderung, gibt es auf dem Parkplatz Marschlinger Hof (320 m vom Markt entfernt) und an der St. Blasii Kirche.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: sonstige Hilfsmittel auf Anfrage

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Audioguide kann ausgeliehen werden. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Wegeabschnitte gut befahrbar sind, teilweise liegt historisches Kopfsteinpflaster.